

Niederschrift

**über die 20. Sitzung des
Jugendkreistages des Landkreises Freising
am 26.04.2013
im Jugendhaus Moosburg in der Stadt Moosburg**

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

Vorsitzender: Landrat Michael Schwaiger

Schriftführerin: Angestellte Irmgard Kaindl

Von den 72 beschließenden Mitgliedern sind 27 anwesend. Damit ist der Jugendkreistag nicht beschlussfähig.

Vom Kreisjugendring sind folgende Personen anwesend:
Lea Diederichsen, Maximilian Schmidt, Ursula Delgado-Rodriguez

Aus dem Kreistag sind anwesend:
Maria Scharlach (FW)
Anna-Maria Sahlmüller (FDP)
Johannes Becher (Bündnis 90/Die Grünen)
Rudolf Heinz (CSU) bis 10.30 Uhr

entschuldigt:
Andreas Adldinger (CSU)
Jörg Kästl (ödp)
Birkammer Barbara (SPD)

nicht anwesend:
Barbara Birkammer (SPD)

Die Anwesenheit ist aus beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage) zu entnehmen.
Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben, da weniger als die Hälfte der Jugendkreistagsmitglieder anwesend ist.

Weiter sind anwesend:
Leiter des Amtes für Jugend und Familie
SG 53, Kommunale Jugendarbeit
Pressesprecherin

Gerhard Beubl
Wolfgang Kopf
Eva Dörpinghaus

zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:
Klinikum Freising
Geschäftsführerin Kreisjugendring

Herr Dr. PD C. Metz
Frau Claudia Nertinger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Tagesordnung

Öffentlich

Besichtigung des Jugendhauses Moosburg

1. Bekanntgaben
 - 1.1 Verwendung der Haushaltsmittel 2012 für den Rufbus
 - 1.2 Sachstand zum SMV-Zimmer an der FOS/BOS
 - 1.3 Sachstand zur Resolution „Wahlrecht mit 16 Jahren
 - 1.4 Pflasterung eines Grünstreifens am Camerloher Gymnasium
 - 1.5 Tag der Ausbildung im Landratsamt
 - 1.6 Jugendkulturpreis
2. Zuständigkeitshalber weitergeleitete Anträge
 - 2.1 Gründung eines Jugendparlaments etc. in der Stadt Freising
3. Vortrag zum Thema „Organspende“ durch einen ärztlichen Vertreter der Klinikum Freising GmbH
4. Vorstellung der Konzeption „Schule mit Courage – Schule gegen Rassismus“ durch Schüler des Josef-Hofmiller-Gymnasiums
5. Präsentation des Kreisjugendrings zur U18-Wahl anlässlich der Bundestagswahl 2013
6. Anfragen/Sonstiges
 - 6.1 Aushändigung von Zertifikaten Jugendkreistagsmitglied
 - 6.2 Themenweiterleitung an die Fraktionen

Der Vorsitzende begrüßt die Jugendkreistagsmitglieder in Moosburg und bedankt sich bei der Stadt Moosburg für die Gastfreundschaft.

Die Bürgermeisterin der Stadt Moosburg, Frau Anita Meinelt begrüßt die Jugendlichen ebenso in Moosburg und wünscht einen guten Sitzungsverlauf.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn KR Johannes Becher für eine kurze Führung durch das Jugendhaus. Herr Becher erklärt den Jugendlichen in einer kurzen Führung die Räumlichkeiten.

TOP 1 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt Folgendes bekannt:

1.1 Verwendung der Haushaltsmittel 2012 für den Rufbus

An den Verein Subfur e. V. wurden die restlichen Verfügungsmittel des Jugendkreistages aus dem Jahr 2012 in Höhe von 1.506,76 € überwiesen.

1.2 Sachstand zum SMV-Zimmer an der FOS/BOS

Die Räume der SMV an der FOS/BOS wurden zwischenzeitlich neu eingerichtet.

1.3 Sachstand zur Resolution „Wahlrecht mit 16 Jahren“

Anlage Protokoll: Antwortschreiben von MdL Manfred Pointner vom 31.01.2013 mit Gesetzentwurf
Antwortschreiben des Bayerischen Landkreistages vom 13.02.2013

Auf die Petition des Jugendkreistags zur Einführung des Kommunalen Wahlrechts ab 16 Jahren haben Herr MdL Manfred Pointner und der Bayerische Landkreistag geantwortet.

1.4 Pflasterung eines Grünstreifens am Camerloher Gymnasium

(Antrag von Christian Pfitzner, Camerloher Gymnasium vom 04.04.2013)

Ein Grünstreifen am Camerloher Gymnasium wird als Abkürzung genutzt. Die Nutzung ist im derzeitigen ungepflasterten Zustand problematisch (Rutschgefahr Matsch und Eis, Wurzelwerk).

Stellungnahme von Herrn Peter Loth, SG 15:

Die Situation ist bekannt und besteht vermutlich seit Bau des Camerloher Gymnasiums Ende der 60er Jahre.

Es handelt sich dabei um einen Trampelpfad der Schüler, die den kleinen Treppenabgang, der zum Lehrerparkplatz und den Fahrradständern führt, benutzen und dann den Lehrerparkplatz auf kürzestem Weg queren, um durch die Hecke auf den Gehweg der Wippenhauser Straße stadteinwärts zu kommen. An dieser Stelle gab es früher ein Drehkreuz (damit keine Radfahrer durch fahren konnten) und eine Pflasterung. Im Anschluss daran befand sich der Zebrastreifen.

Später, nachdem die Hecke um das Drehkreuz soweit zertrampelt war, dass man doch mit dem Fahrrad daran vorbei kam, wurde vom damaligen Hausmeister rechts und links des Drehkreuzes ein Stacheldraht angebracht, der nach Bekanntwerden durch SG15 sofort wieder entfernt wurde.

Bedingt durch die seit geraumer Zeit laufenden Diskussionen über die Verkehrssituation an der Wippenhauser Straße und Verkehrsbeobachtungen der Polizei vor Ort, wurde vor einigen Jahren der Zebrastreifen vor den Hauptzugang des Camerloher Gymnasiums verlegt.

Der Weg durch die Hecke wurde dann von Seiten der damaligen Schulleitung, Verkehrsbehörde und Ordnungsamt als zu gefährlich erachtet (sowohl wegen der Gefahr unmittelbar, ohne Zebrastreifen auf die Wippenhauser Straße zu laufen, um z.B. den gegenüber haltenden Bus zu erwischen, als auch wegen der laufenden Querung des Ein- und Ausparkverkehrs des Lehrerparkplatzes) und sollte geschlossen werden.

D.h. das Drehkreuz (verrostet und verbogen) und die Pflasterung wurden entfernt und die Lücke in der Hecke wurde (von Anfang an mit großen Pflanzen) geschlossen und mit Trassierband abgesperrt. Dies hinderte die Schüler allerdings nicht daran, sich recht bald wieder einen Weg durch die neu gepflanzte Hecke zu bahnen, der in der Zwischenzeit etwa doppelt so breit ist, wie früher die Pflasterung.

Grundsätzlich betreiben wir unsere Anlagen nicht nach der Prämisse alles abzusperren, oder einzuzäunen, sondern dort Wege zu bauen, wo welche gebraucht werden.
An dieser Stelle geht es aber nicht nur um einen Weg, sondern um die Sorge, durch das Angebot eines Weges verkehrgefährdende Situationen vor und hinter dem Weg zu provozieren.
(Diese sind selbstverständlich auch durch einen Trampelpfad vorhanden)

1.5 Tag der Ausbildung im Landratsamt

Der Vorsitzende weist auf den Tag der Ausbildung am 15.06.2013 im Landratsamt Freising hin und lädt dazu die Jugendlichen sehr herzlich ein.

1.6 Jugendkulturpreis

Initiative aus dem Jugendkreistag durch Jugendkreisrätin Rabea Zahn in der Maisitzung 2011.

In der Folge:

Arbeitsgruppe **Konzept** JugendKulturPreis:

Christian Pfitzner, Maximilian Breu, Jennifer Gutmann und Christian Kaden

und:

Arbeitsgruppe **Umsetzung** (6 Sitzungen) und Jury JugendKulturPreis (3 Sitzungen):

Nathalie Hobelsberger, Claudia Smetan, Christian Pfitzner, Salih Uysal (alle Jugendkreisräte), Martin Keeser, Anna Thalmeier, Jutta Ederer (Geschäftsführerin Bücherei Pustet) und Gerhard Schebler

47 Bewerbungen zum JugendKulturPreis aus den Bereichen Musik, Theater, Kabarett, Fotografie, Malerei, Literatur, Film und gestaltende Kunst.

Die Preisträger:

- | | | |
|----|---------------------------------|----------------------|
| 1. | Preis Lukas Maier (Musik) | dotiert mit 750,00 € |
| 2. | Preis Lisa Reich (Film) | dotiert mit 500,00 € |
| 3. | Preis Eva Krichbaum (Literatur) | dotiert mit 250,00 € |

Preisverleihung am 10. Mai im Kaffeehauszelt am Uferlos Festival im Zeitraum 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Sponsoren:

Sparkasse Freising, Stadt- und Kreissparkasse Moosburg, MUC Airport

Pokale gestaltet von Schüler/innen des Camerloher Gymnasiums mit der Lehrkraft Gerhard Schebler

Die Ausschreibung zum JugendKulturPreis 2014 erfolgt im November diesen Jahres.

TOP 2

Zuständigkeitshalber weitergeleitete Anträge

2.1 Gründung eines Jugendparlaments etc. in der Stadt Freising

(Antrag von Nathalie Hobelsberger, Camerloher Gymnasium vom 04.04.2013)

2.1.1 Sachverhalt

Die Mitbestimmung Jugendlicher am politischen Leben der Stadt Freising sollte um ein Mitbestimmungsgremium (Jugendparlament) Jugendlicher erweitert werden.

Seit einigen Jahren finden in Freising Jugendbürgerversammlungen statt, um dort Anregungen, Vorschläge, Wünsche, ... Jugendlicher eine Plattform zu geben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Anregung an die Stadt Freising weitergeleitet wird, mit der Bitte um Prüfung.

In der nächsten Sitzung wird über das Ergebnis berichtet.

TOP 3

Vortrag zum Thema „Organspende“ durch einen ärztlichen Vertreter der Klinikum Freising GmbH

Anlage Protokoll: Präsentation von Herrn PD Dr. C. Metz

(Antrag von Sabrina Rebhan, Berufsfachschule für Kinderpflege vom 24.03.2013)

Der Vorsitzende übergibt Herrn PD Dr. C. Metz das Wort für eine Präsentation, die kurz, sehr sachlich und interessant vorgetragen wird. Auch ein paar Fragen der Jugendlichen werden beantwortet. Herr Dr. Metz bedankt sich für das große Interesse.

Der Vorsitzende bedankt sich für den informativen Vortrag und verabschiedet Herrn PD Dr. C. Metz.

TOP 4

Vorstellung der Konzeption „Schule mit Courage – Schule gegen Rassismus“ durch Schüler des Josef-Hofmiller-Gymnasiums

Anlage Protokoll: Präsentation von Fr. Nadine Waschulzig und Diana Thus

Der Vorsitzende übergibt JKT-Mitglied Fr. Nadine Waschulzig und Diana Thus das Wort für eine Präsentation:

TOP 5

Präsentation des Kreisjugendrings zu U18-Wahl anlässlich Bundestagswahl 2013

Anlage Protokoll: Präsentation von Frau Claudia Nertinger (Geschäftsführerin des Kreisjugendrings)

Frau Nertinger erklärt in kurzen Worten die Aufgaben des Kreisjugendrings und berichtet dann über die U 18 Wahl anlässlich der Bundestagswahl 2013.

TOP 6

Anfragen/Sonstiges

6.1 Aushändigung von Zertifikaten Jugendkreistagsmitglied

Die Anfrage, ob die Jugendkreistagsmitglieder ein Zertifikat für die Tätigkeit im Jugendkreistag erhalten, beantwortet Herr Kopf, dass diejenigen Jugendkreistagsmitglieder, die auch bei den Sitzungen anwesend waren, ein Zertifikat mit dem nächsten Protokoll erhalten.

6.2 Themenweiterleitung an die Fraktionen

Eine weitere Anfrage an die Vertreter der einzelnen Parteien, wie die Diskussionen und TOP's an die Fraktionen weitergegeben werden, berichteten die Vertreter der einzelnen Parteien einheitlich, dass sie über die einzelnen Punkte in der darauffolgenden Fraktionssitzung berichten.

Herr KR Johannes Becher fordert noch die Jugendkreisräte auf, diejenigen die noch in irgendeiner Schule des Landkreises bleiben doch im Jugendkreistag weiterzumachen, da es leichter und zweckmäßiger ist mit erfahrenen weiterzuarbeiten als wieder mit lauter neuen Mitgliedern zu starten.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Michael Schwaiger
Landrat

Irmgard Kaindl
Angestellte